

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 242.09 / 12.06.2009

Länder müssen Finanzhoheit behalten

Zur heute vom Bundesrat gebilligten Aufnahme einer Schuldenregelung in das Grundgesetz sagt der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Karl-Martin Hentschel:

Unser Ministerpräsident hat sich während der gesamten Verhandlung als unfähig erwiesen, die Interessen Schleswig-Holsteins wirksam zu vertreten. Und jetzt enthält er sich auch noch bei der Abstimmung. Das ist nicht Fisch und nicht Fleisch.

Ich begrüße die Verabschiedung einer Schuldenbremse. Eine Schuldenbremse für die Länder darf jedoch nicht vom Bund, sondern muss von den Ländern beschlossen werden.

Deswegen wird es jetzt zur Verfassungsklage kommen. Die Grünen haben für die kommende Landtagssitzung einen Vorschlag für eine Schuldenbremse in der Landesverfassung eingebracht.

Das größte Problem besteht jedoch darin, dass eine Schuldenbremse ohne eine Lösung des Altschuldenproblems Schleswig-Holstein nicht hilft. Das Land kann sich aller Wahrscheinlichkeit nach nicht aus eigener Kraft aus der Schuldenfalle befreien. Daran ändert auch die Konsolidierungshilfe nichts.
